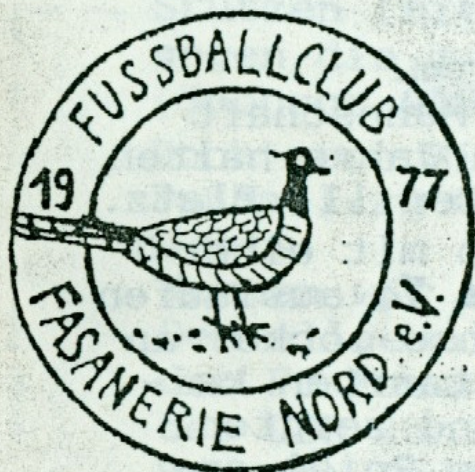


# DIE FASAN

Vereinszeitung des  
F.C. Fasaniere Nord e.V.

aktuell -  
fachlich - kritisch

AUSGABE 2/90  
26.8.90



1. Vorstand Adam Walter  
Tel. 150 25 47  
150 48 52

Werde Mitglied beim

**FC Fasaniere-Nord e.V.**



## Liebe Sportkameraden-/innen !!!

Wie Ihr wißt, ist die Sommerpause die Zeit der spektakulären Transfers. Doch nicht nur in der Bundesliga werden Millionen bewegt, sondern auch das Gustl-Team hat tief in den Träger gegriffen und kann einen prominenten Neuzugang vorweisen. Auch an uns gehen weltbewegende Ereignisse, wie die Wiedervereinigung und die Golf-GTI-Krise nicht spurlos vorüber. Nachdem unser Wunsch Kandidat Franz B. Eckenbauer unverständlicherweise das Klima in Amerika vorzog und uns eine Absage erteilte, übernimmt nun der frühere Starspieler des FC Miami Bernhard Stempfer die Auslandskorrespondenz des **FASANS**. Doch was hat das alles mit Fußball zu tun ? Gar nichts !

Kommen wir nun zu etwas ganz anderem. Das Erfreuliche vorweg. Die erste Mannschaft konnte das hohe Niveau der letzten Jahre halten und erkämpfte sich den hochverdienten 11. Platz. Locker ließen wir die letzte Saison mit einer 1:8-Niederlage gegen **Fußballfreunde 74** auslaufen und knüpften im Trainingslager ebenso locker an diese Leistung an. Die Samerberger erstarrten keineswegs vor unserem großem Namen und zeigten uns, wo der Bartl an Most hoit. Das Spiel endete - wie könnte es anders sein - mal wieder mit 8:1.

Daraufhin konnte es nur noch besser werden, und es wurde besser.

Unsere Torfabrik arbeitete gegen die **SpVgg Feldmoching** auf Hochtouren und traf zweimal ins Schwarze. Die fünf Gegentreffer sollten in diesem Fall nicht unbedingt hochstilisiert werden. Auch unsere Abwehr wollte beweisen, daß mit ihr in der neuen Saison zu rechnen ist und kassierte im dritten Vorbereitungsspiel gegen den **SV Waldeck** nur noch vier Tore.

Tore für uns ? Fehlanzeige! Wenn Sie uns fragen, was das alles mit Fußball zu tun haben soll - rein gar nichts !



Im letzten Testspiel passierte etwas, mit dem wirklich nur der größte Basketballfan und Fußballignorant rechnen konnte. Die **I. Mannschaft** gewann sage und schreibe mit **3:0** gegen den **FC Hochbrück** (Torschützen: Rischer, Schmidkonz, Blanz).

Unsere **II. Mannschaft** unter ihrem neuem Erfolgscoach Hans Czarnecki machte es besser. Souverän gewann sie ihr einziges Vorbereitungsspiel gegen die **1-B-Mannschaft** des **SV-Nord** mit **5:3**. (Torschützen: Pleitner (2), Rischer, Mang, Klein).

Außerdem kam es noch zu einem internen Vergleich zwischen der I. und der II. Mannschaft im Fasanenpark-Stadion, für den die Spieler extra neu eingekleidet wurden. Die erste, grün-schwarz gestreift mit weißen Hosen und Stutzen (mit **ELEKTRO-RIEGER** Aufdruck) gewann gegen die zweite im Inter Mailand-Design (Sponsor **GASTSTÄTTE FAGANA**) mit 6:1.

Doch wenn Sie uns fragen, was das alles mit Fußball zu tun haben soll? Rein überhaupt gar nichts.

Kommen wir nun zu etwas ganz anderem.

Dem allgemeinen Trend folgend, konnte auch der FC Fasanerie einen spektakulären Coup in der DDR landen. Nachdem Spieler wie Thom, Sammer, Doll oder Kirsten momentan nicht erschwinglich waren, konnten wir mit Thomas Kitz vom FC Lok Leipzig doch noch einen Star verpflichten.

Aus unserer 1b-Mannschaft stieß Klaus Schwarz in den Kader der Ersten. An dieser Stelle wollen wir uns auch bei den restlichen Spielern der 1b-Mannschaft dafür bedanken, daß sie uns in der letzten Saison des Öfteren aus der Personalnot halfen.

Aus dem BMW-Werksteam wechselten Andi Höchbauer und Robert Rupp zum FCF.



Vom FSV Harthof kamen vier Spieler zu uns. Wir wünschen (in der Hoffnung auf ein PAAR **Freimaßn**) Helmut Krech, Roger Wagner, Torsten Bigott, Roland Schönberger und den anderen Neuzugängen einen guten Einstand und viel Erfolg in der neuen Saison.

Herzlich begrüßen wollen wir auch unseren Heimkehrer Stefan Rötzer, der Wechselabsichten zu Hansa-Neuhausen und FC Viktoria begrub, weil er doch lieber mit seinen Spezeln spielen wollte.

Letzten Sonntag fehlte er uns zum Saisonauftakt, da er wegen der Wechselsperre zwangspausieren mußte. Doch es gelang uns trotzdem, ein Unentschieden zu holen, obwohl wir nach der bereits erwähnten durchwachsenen Vorbereitungsphase wenig optimistisch auf die Begegnung gegen den B-Klassen-Absteiger **FC Schwabing** blickten. Viele unserer Akteure waren noch im Urlaub. Deshalb waren wir sehr froh, daß uns die beiden 1b-Spieler Hartmann Wolfgang und Szalontay Stefan für unsere Urlauber in die Bresche gesprungen sind.

Schon bald stellte sich heraus, daß der B-Klassen-Absteiger auch nur mit Wasser kocht. Es gelang uns, die Angriffe der Schwabinger bereits im Mittelfeld zu stoppen, was für den Einsatz dieser Mannschaftsteiles spricht. Kamen sie dennoch einmal vor unser Tor, waren die Abwehr um Libero Hartmann und Torwart Hubert Lichtl immer auf dem Posten.

Im Angriff spielten wir meist druckvoll und nach einem wunderschönen Paß von Öfelein gelang Steber in der 33. Minute das nicht unverdiente 1:0. Nach der Pause dauerte es nur fünf Minuten, bis die Schwabinger den Ausgleich erzielten. Nach dem 1:1 hatten beide Mannschaften noch einige gute Chancen, doch es blieb bei der letztendlich gerechten Punkteteilung, die für uns sicherlich einen Erfolg darstellt.

Unsere II. Mannschaft begann die neue Saison mit einer 0:3 (0:1) Niederlage. Die Schwabinger waren uns vor allem konditionellen Bereich überlegen und kamen zu einem hochverdienten Sieg.



Trainer Czarnecki konnte mit der laschen Einstellung der Mannschaft natürlich nicht zufrieden sein. Doch auch ein Donnerwetter zur Halbzeitpause konnte das Team nicht aus ihrer Lethargie wecken.

Positive Ausnahme war 1b-Torwart Steininger, der in der Reserve aushalf. Er war an allen drei Toren schuldlos und konnte durch einige Paraden die Niederlage in Grenzen halten. Mit einer bravorenen Leistung schafften es unsere Stürmer, den Kasten des Gegners sauber zu halten.

## Vorschau

Am kommenden Sonntag (26.08.90) erwarten wir den **FC Hochbrück** zur Heimpremiere der Saison 90/91 im Fasanenparkstadion. Da wir selbigen Gegner bereits in der Vorbereitung nach allen Regeln der Kunst abgeschossen (siehe Seite 3, Absatz 1), ist ein Sieg selbstverständlich vorprogrammiert. Dieses Schützenfest sollten sich alle professionellen Fußball- und halbherzigen Basketballfans auf keinen Fall entgehen lassen.

Die erste Mannschaft spielt um 14.30, die Reserve um 12.45 Uhr. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

**ACHTUNG AUTOFAHRER:** Am Spieltag stehen die Parkplätze im Lehel und in Harlaching wegen Bauarbeiten nicht zur Verfügung !!!

## Fußballexikon (1)

Flacher Ball





# Mannschaftsaufstellung

## 1. Mannschaft

1. Lichtl
2. Stempfer
3. Müller
4. Mörlein
5. Hartmann
6. Krech
7. Oefelein
8. Schmidkonz
9. Rötzer
10. Blanz A.
11. Steber A.
12. Rischer
- 13.

## 2. Mannschaft

1. Steininger
2. Wittstadt
3. Wolf
4. Höckbauer
5. Naumann
6. Stippel
7. Blanz P.
8. Mang
9. Rischer
10. Troll
11. Pleithner
12. Kitze
13. Scharf

## Fußballexikon (2)



Hakentrick

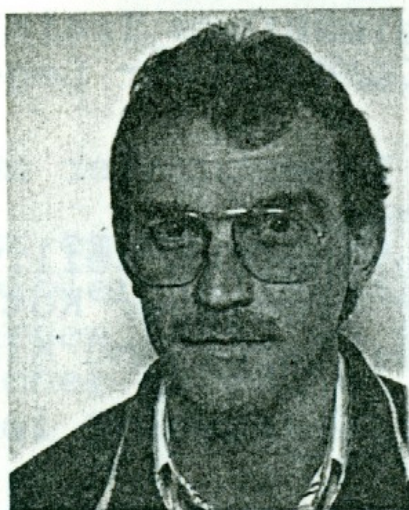


## Spielerportrait



**Name:** Stippel  
**Vorname:** Rainer  
**Geboren:** 25.10.1969  
**Geb.Ort:** München  
**Fam.Stand:** ledig  
**Position:** Verteidiger, Mittelfeld  
**Frühere Vereine:** Jugend FCF  
**Lieblingsspeise:** Grillteller  
**Lieblingsgetränk:** Radler  
**Hobbies:** Karten spielen,  
Schlittschuh fahren,  
Haare föhnen

## und noch eins . . .



**Name:** Schwarz  
**Vorname:** Klaus  
**Geboren:** 29.2.1956 !!!  
**Geb.Ort:** München  
**Fam.Stand:** verheiratet  
**Position:** Mittelfeld  
**Frühere Vereine:** SpVgg Feldmoching  
**Lieblingsspeise:** Rouladen mit  
Nudeln und Kartoffelsalat  
**Lieblingsgetränk:** Dunkles  
Weißbier  
**Hobbies:** Schafkopfen, Familie,  
Asterixhefte sammeln



## Stockschützen

Am 14. Juli traten wir mit drei Mannschaften in Bad Aibling zur Asphalt-Meisterschaft an. Eine Mannschaft startete in der A-Klasse und zwei in der B-Klasse.

Da uns Georg Blass nicht zur Verfügung stand, hatten wir Mühe, uns in der A-Klasse zu halten. Nur durch einen Zähler mehr retteten wir uns vor dem Abstieg und erreichten den 11. Platz von 15 Mannschaften. Schützen waren Kaiser, Kratzer, Bletz und Dinauer.

Als Überraschung gelang Mannschaftsführer Wimberger mit seinen Schützen Kottmayr, Keppler und Arras Peter der 1. Platz und damit der Aufstieg in die A-Klasse.

Gleich drei Funktionäre schossen in der zweiten B-Klassen Mannschaft: Otto Naumann (2. Vorstand), Günter Besenrieder (Damen-Trainer) und Helmut Reitzmann (Schriftführer). Anton Fischer als Moar machte den Gegnern das Punkten schwer, und so erreichten sie als nicht eingespielte Mannschaft noch einen respektablen 9. Platz.

Aus einer Laune heraus beschlossen wir im Oktober 1989 eine Damenstockmannschaft zu gründen. Keiner unserer Männer nahm dies ernst. Es ist geschafft, die Mannschaft steht. Durch regelmäßiges Training und sehr viel Ehrgeiz sehen wir uns in der Lage, am Turnierbetrieb teilzunehmen.

am 2.9.90 schießen wir unser 1. Damenturnier auf Asphalt um 8.00 Uhr in Taufkirchen.

An diesem Turnier nehmen 15 Mannschaften teil. Mannschaftsaufstellung: Pflügler Brigitte, Kottmayr Monika, Naumann Elfriede, Steber Gerdi und Klaus Renate.

Wir erwarten einen reisigen Fan-Klub !!!

Kommt Ihr auch ?!?

P.S.: Wir sind eine lustige Truppe und suchen noch weitere Stockdamen. Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr ist Training am Sportplatz Fasanenparkstadion (Georg-Zech-Allee).



## Schach - Ecke

Die Meisterschaft der Münchner Mannschaften ist abgeschlossen.

Als Neuling kamen wir in eine der vier D-Klassen. Zwar belegten wir in unserer Gruppe nur den letzten Platz, waren jedoch im Vergleich der Gruppenletzten die Erfolgreichsten.

Bei unserer Vereinsmeisterschaft hatte diesmal Knödelkönig Franz Wagner die Nase vorn. Den zweiten Platz belegte Max Bauer, gefolgt von Fritz Bakowies und Karl Tafelmayer, der nach Beendigung seiner Fußballerlaufbahn jetzt eine Karriere als Großmeister anstrebt.

Ab 5. September versuchen wir eine Jugendschach-Abteilung ins Leben zu rufen. Denn auch unsere Zwergerl ab acht Jahren sollen die Möglichkeit bekommen ihr Talent auszuprobieren.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch im Vereinslokal Fagana von 17.00 bis ca. 19.00 Uhr.

Nähere Informationen bei Rudolf Klamert  
Telefon-Nummer: 150 58 24

---

## Leser - Briefe

Ist es wahr, daß Trainer Edi Dinauer seine Spieler im Training ohne Schienbeinschoner barren läßt, um sie im Zweikampf unempfindlicher zu machen ?

**Paul Schockemühle**

**Ann. der Red.:** Von Barren kann doch hier nicht die Rede sein. Denn was hat Barren mit Fußball zu tun ? Absolut gar nichts ! Trainer Dinauer arbeitet allerhöchstens mit elektrisch geladenen Sprintparcours und allerallerhöchstens mit Zehennägelschrauben.



Eine ähnliche Anfrage erhielten wir von einem Sportsfreund aus dem nahen Weißrußland.

Stimmt es, daß in Eurer Schach-Abteilung die Pferde schonungslos gebarrt werden ?

**Viktor Kortschnoi**

**Ann. der Red.:** Was haben Pferde mit Schach zu tun ? Absolut überhaupt nichts !

---

**Liebes Gustl-Team !**

Ich habe großes Interesse, Mitglied in Eurer Redaktion zu werden. Doch ist wirklich vor jeder Redaktionssitzung eine Schluckimpfung erforderlich ?

**Charles Bukowski**

**Lieber Karli !**

Natürlich nicht ! Es reicht eine Erstimpfung und dann nur noch wöchentlich einmal eine Auffrischung:

---

**Liebes Gustl-Team**

bei Eurem letzten Spiel gegen den FC Schwabing durfte ich den Fasanerie-Spieler mit der Nr. 6 bei einer bisher nie gezeigten Darbietung bewundern.

Er sprang einen Dreifachsalto mit doppelter Schraube gehockt. Das Phänomenale an dieser Figur war die spektakuläre Landung auf seinem Kinn. Kann der Verein diesen Spitzensportler 1992 für drei Wochen zur Olympiade in Barcelona zur Verfügung stellen ?

**Ann. der Red.:**

Leider ist Walter Schmidkonz zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend, da er sich in den USA befindet. Dort erhält er den lang ersehnten Oscar für die beste Nebenrolle rückwärts am Fußballplatz. Außerdem verhandelt er gerade gerüchteweise mit Torpedo Hollywood.



# AUGUST-CORNER (I)



Wie? Wo bin ich? Was ist los?  
Rauskommen wollte ich ganz groß!  
Hab die erste Schlappe ich versäumt?  
oder war das alles nur geträumt?

COACH UND TLE  
IM URLAUB  
AUF DEN  
PHILIPPINEN



# AUGUST-CORNER (II)

